



Verlag für assyriologische und orientalistische  
Literatur von Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien die **längst erwartete** Fortsetzung von:

## Hammurabi's Gesetz

von P. Koschaker und A. Ungnad

Band VI. 1. Lieferung

Gz. 3 × Schlüsselzahl des Börsenvereins

Die Lieferung wird nur an **Subskribenten** abgegeben. Nach Erscheinen des ganzen Werkes (voraussichtlich 3 Lieferungen) erhöht sich der Preis um mindestens 50%.

Zugleich erscheint:

## Jerusalem zur Zeit Jesu

Eine kulturgeschichtliche Untersuchung  
zur neutestamentlichen Zeitgeschichte

von

Dr. Joachim Jeremias

zzt. Repetent am Theologischen Seminar zu Herrnhut

I. Teil: Die wirtschaftlichen Verhältnisse

Gz. 3.10 × Schlüsselzahl des Börsenvereins

Gestützt auf eingehende Ortskenntnis, die er seinem langen Aufenthalte in Jerusalem verdankt, legt uns der Verfasser jetzt den I. Band eines **Standardwerkes über Jerusalem** vor. Die folgenden Bände behandeln die sozialen, politischen und geistig-religiösen Verhältnisse der heiligen Stadt, so dass damit eine Lücke ausgefüllt wird, die schon längst von allen **christlichen und jüdischen Theologen, Kulturhistorikern u. Frommen**, deren Sehnsucht die **Stadt Davids** ist, schmerzlich empfunden wurde.

Von **Sadhu Sundar Singh**, den Gott in unsern Tagen dem indischen Volk erweckt hat, **erscheint soeben ein von ihm selbst verfasstes Buch** über seine religiösen Gedanken unter dem Titel:

## „Zu des Meisters Füßen“ Sadhu Sundar Singh's Botschaft

Ⓩ

Einzig berechnigte deutsche Übertragung  
von **Missionsinspektor E. Pohl** (Breklum)

64 Seiten Grossoktav, hübsch kartoniert.

Grundzahl 1.50 1.—26. Tausend.

Aus dem Inhalt: **Vorwort. 1. Die Offenbarung der Allgegenwart Gottes. 2. Von der Sünde und von der Erlösung. 3. Vom Gebet. 4. Dienst. 5. Das Geheimnis des Kreuzes und des Leidens. 6. Himmel und Hölle.**

Viele Tausende haben sich im vorigen Jahr in all den Städten Deutschlands und der Schweiz, wo der indische Sadhu aufgetreten ist, zu seinen Vorträgen gedrängt und haben tiefe Eindrücke mitgenommen. Vorliegendes Buch findet deshalb in den weitesten Kreisen, auch da, wo man den Mann nicht selbst gehört hat, einen gut vorbereiteten Boden, und es wird in den weitesten Kreisen gern gekauft werden. Wir bitten Sie, sich reichlich zu versehen.

**Auslieferung für Deutschland:** Evangel. Missionsverlag  
G. m. b. H., **Stuttgart.**

**Die Schlüsselzahl** für die deutsche Grundzahl von 1.50 beträgt  
zzt. **Eintausend.** Schweizerpreis Fr. 1.80.

Wir bitten zu verlangen. Bezugsbedingungen siehe Verlangzetteln.

**Verlag der Basler Missionsbuchhandlg. in Basel.**

## Eine hochbedeutungsvolle Neuerscheinung!

Ⓩ

In meinem Verlag erschien soeben:

## Goethe / Gedichte mit 147 Federzeichnungen von Franz Staffen

Ein stattlicher Band in Großoktav :: Format 24:17 cm :: 360 Seiten

In Halbleinen geb. Grundzahl 18.— ord., in Halbfranz geb. mit Goldschnitt Grundzahl 35.— ord.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Staffen** hat für dieses Werk in jahrelanger Arbeit sein ganzes großes Können eingesetzt. Die 147 Federzeichnungen sind durchweg von einer Höhe und edlen Schönheit, die nicht zu überbieten ist. Kein Goethefreund und kein Bibliophile wird dieses tatsächlich ganz **einzigartige Werk** in seiner Bibliothek vermissen wollen. Es ist auf starkes **holzfreies Papier bester Qualität** in einer klaren, besonders schön geschnittenen Fraktur gedruckt; die Einbände sind vom Künstler selbst entworfen und ungewöhnlich gediegen und geschmackvoll. Die Halbfranzbände haben **breite Lederrücken** und **breite Lederecken** aus **besonders starkem Leder**, sowie echten Goldschnitt und echte Rückvergoldung. **Es ist ein Werk, an dem der Sortimenter wegen seiner ungewöhnlichen Schönheit und leichten Verkäuflichkeit dauernd Freude haben wird.**

Zur Einführung liefere ich **45% Rabatt** gegen bar,  
2 Probeexemplare mit

falls auf beilieg. Zettel bestellt. Alle Bestellungen werden am Tage des Eingangs zu der dann gültigen Schlüsselzahl erledigt.

Berlin NW 23,  
Schleswiger Ufer 10

**Ludwig Schroeter**